

LSCN-Ausfahrt nach Besigheim am 21. August 2021

Schon viel zu lange hatte es wegen Corona kein größeres Vereins-Event mehr gegeben. Für das eigene Revier wurde das nun aber durch die Fahrtsegler-Gruppe möglich gemacht und im Verlauf des späteren Tages zeigte sich, wie gut sich dieses Gemeinschaftserlebnis anfühlte.

Es trafen sich also am dritten Samstag im August 22 Segler am Vereinsheim, um nach kurzer Besprechung in sechs Segelbooten inklusive Varianta und unserem Silberpfeil nach Besigheim zu fahren.

Gegen 16 Uhr wurden die Leinen losgeworfen, bei schönstem Wetter ... etwas heikles Thema, weil viel Sonne und wenig Wind? Wer will sich im Jahr 2021 tatsächlich darüber grämen!? Bestens gelaunt, das ein oder andere Segel eher der Zierde dienend, ging es den Neckar aufwärts. Vorbei am Kraftwerk, steilen Weinbergen, Garten-, Wohn- und Industrieanlagen, Badenden, Sonnenanbetern und Anglern – etwas zu sehen und entdecken gab es die ganze Zeit, natürlich auch die anderen Boote.



Gegen ein kleines Getränk durfte die Varianta am Silberpfeil festmachen und sich eine Weile schleppen lassen ... mit dem netten Nebeneffekt, die Gesprächsrunde zu erweitern. Der Haupteffekt war, ein bisschen „Saft“ zu sparen, denn die Reichweite des neuen Elektromotors war noch nicht ausgetestet worden.

Pünktlich um 18.30 Uhr legten wir vor der Schleuse in Besigheim an. Ob in Päckchen oder auch solo, die Leiter musste jeder hochklettern. Von dort aus ging es dann zu Fuß in das schöne Städtchen, wo extra für uns ein Nebenzimmer eines Restaurants reserviert war. Bis das leckere Essen serviert wurde, blieb Zeit für Gespräche ... aber keine Zeit mehr für das wohl legendär gute Eis der nahen Eisdiele.

Im Dunkeln machten wir uns auf den Rückweg zu den Booten und ab jetzt wurde es spannend - wer ein gutes Licht hatte, war klar im Vorteil! Das eher beengte Segelrevier zeigte sich im verhangenen Vollmondlicht mit seinen Spiegelungen am Ufer von einer fast unheimlichen weil trügerischen, aber auch romantischen Weite ... Amazonas-Stimmung ... gemeinsames Tonnen suchen ... nicht nötig am grell ausgeleuchteten AKW.

Spätestens ab dem Krabbenfelsen stellte sich die Vertrautheit mit der Umgebung wieder ein und begleitet von Wetterleuchten kamen alle wohlbehalten in Lauffen an, die Boote längst in ihren Boxen, bevor es zu schütten begann.